

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Allemannische Gedichte**

**Hebel, Johann Peter**

**Wien, 1816**

Der Winter

[urn:nbn:de:bsz:31-32035](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32035)

Der Winter.

Isch echt do obe Bauwelse feil?  
Sie schütten eim e redli Theil  
in d' Börtten aben und uss Hus;  
es schneit doch au, es isch e Gruus;  
und 's hangt no menge Wage voll  
am Himmel obe, merki wol.

Und wo ne Ma vo witem lauft,  
so het er vo der Bauwelse gchauft;  
er treit sie uf der Achsle no,  
und uffem Hut, und lauft dervo.  
Was lauffsch denn so, du narsche Ma?  
De wirsch sie doch nit gstole ha?

Und Gärten ab, und Gärten uf,  
hen alli Scheie Chäpli uf;  
sie stöhn wie grofki Here do;  
Sie meine 's heigs sust nitmes so.  
Der Rußbaum het doch au si Eack,  
und 's Here Hus und 's Chilche Dach.

Und wo me luegt, isch Schnee und Schnee,  
me steht ke Stroß und Fueß-Weg meh.  
Meng Some-Chörnli, chlei und zart,  
lit unterm Bode wohl verwahrt,  
und schnei's so lang es schneie mag,  
es wartet uf si Ostertag.

Meng Summer-Bögeli schöner Art  
lit unterm Bode wohl verwahrt!  
es het ke Chummer und ke Schlag,  
und wartet uf si Ostertag;  
und gang's au lang, er chunnt emol,  
und sieder schlofts, und 's isch em wohl.

Und wenn im Frühlig 's Schwärmli singt,  
und d'Sunne-Wärmi abe dringt,  
Pog tausig, wacht's in jedem Grab,  
und streift si Todte-Hemli ab.  
Wo nummen au ne Löchli isch,  
schlieft 's Lebe use jung und frisch. —

Da



Do flegt e hungrig Spätzli her!  
e Bröskli Brod war si Begehr.  
Es luegt ein so erbärmli a;  
's let sieder nechte nit meh gha.  
Gell Bürstli, sell isch anderi Zit,  
wenn 's Chorn in alle Fure lit?

Do hesch! Lofß andern au dervo!  
Bisch hungerig, chasch wieder cho! —  
's muß wahr sy, wie 's e Sprüchli git:  
„Sie seihe nit, und ernde nit;  
„sie hen kei Pflug, und hen kei Joch,  
„und Gott im Himmel nährt sie doch.“

---